



JAHRESRECHNUNG 2021

Inhalt

Ordentliche Bezirksgemeinde Gonten 2022	1
Bezirksrechnung 2021	2
Laufende Rechnung	2
Spezialrechnungen	9
Bilanz	10
Kommentar zur Rechnung	12
Grundstücke des Bezirks	14
Revisorenbericht	15
Aus dem Hauptmannamt	16
Bauwesen	19
Strassen und Wanderwege	20
Natur- und Kulturschutz	22
Sportanlage Schaies	24
Impressum	25

Bezirksgemeinde Gonten 2022

Sonntag, 1. Mai 2022, 13.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Verena, Gonten

Traktandenliste

1. Rechnungsablage für das Jahr 2021

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 226'296.86 ab. Die Rechnungsrevisoren beantragen, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und damit der Rechnungsführerin Ramona Signer und dem Bezirksrat die Entlastung zu erteilen.

2. Steuerfussfestsetzung für das Jahr 2022

Der Bezirksrat beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2022 um **2 Prozentpunkte auf 21 Steuerprozenten zu senken**.

3. Wahl eines Rechnungsrevisors / einer Rechnungsrevisorin (Ersatzwahl für Ruedi Ramsauer)

Infolge des Todes des bisherigen Amtsinhabers Ruedi Ramsauer wird eine Ersatzwahl notwendig.

4. Wünsche und Anträge zuhanden des Bezirksrates

Alle stimmberechtigten Bürger sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Gonten, im April 2022: der Bezirksrat

Bezirksmendlegemeinde

Im Anschluss an die Bezirksgemeinde findet die Bezirksmendlegemeinde statt, zu der ebenfalls alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen sind.

Kinderhort

Von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr gibt es im Gontnerstöbli, Mehrzweckgebäude, einen Kinderhort, geführt vom Jugendforum Gonten.

Orientierungsversammlung

Der Bezirksrat lädt alle Stimmbürger auf Montag, 25. April 2022, ins Restaurant Alpsteinblick zu einer Orientierung über die Geschäfte der Bezirksgemeinde 2021 und anstehende Projekte im Bezirk Gonten ein. Zudem wird der im Rahmen der Ortsplanrevision beauftragte Raumplaner die Grundsätze der Ortsplanrevision und das Raumentwicklungskonzept vorstellen.

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeine Verwaltung						
3100 Eidg. Abstimmungen	6'393.50		4'000.00		3'405.40	
3102 Besoldung Bezirksrat	58'436.65		60'000.00		59'500.00	
3103 Sitzungen Bezirksrat	11'500.00		15'000.00		12'500.00	
3104 Spesen Bezirksrat	10'312.35		10'500.00		10'545.00	
3105 Vermittler/Revisoren/Archiv	844.00		1'500.00		2'188.60	
3106 Verschiedenes	8'269.90		7'000.00		7'278.95	
3107 Bürogeräte	0.00		500.00		2'315.55	
3111 Bürosesen, Porto, Drucksachen	3'729.33		4'000.00		3'824.20	
3112 Internet-Auftritt	705.15		500.00		1'395.20	
3114 Telefongebühren	1'097.35		1'100.00		1'085.85	
3115 Inserate	900.75		700.00		238.05	
3116 Verwaltung Betriebsregister	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
3120 Beiträge an AHV/IV/FAK/ALV	8'398.60		10'000.00		9'291.70	
3123 Personal- und Haftpflichtversicherungen	1'185.25		1'200.00		1'096.10	
Total Allgemeine Verwaltung	112'872.83	0.00	117'000.00	0.00	115'664.60	0.00

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Finanzwesen						
3200 Steuerertrag	20'641.80	816'647.60	18'000.00	800'000.00	16'119.75	705'966.00
3201 Steuereinzugskosten		10'381.25		10'000.00		13'746.00
3202 Quellensteuer		19'228.45		20'000.00		15'283.60
3203 Handänderungssteuer		215'443.30		150'000.00		100'022.25
3205 Steuerertrag Vorjahre		82'377.00		46'500.00		34'905.00
3209 Ertrag Finanzausgleich		340.00		0.00		0.00
3219 Ausserordentliche Einnahmen						
Total Finanzwesen	20'641.80	1'144'417.60	18'000.00	1'026'500.00	16'119.75	869'922.85
Landwirtschaft						
3300 Viehzählungen		22.50		0.00		15.00
3301 Beitrag Betriebshelferdienst	500.00		500.00		500.00	
3312 Landwirtschaftlicher Hochbau	6'250.00		130'000.00		10'150.00	
3313 Sanierungen Flurstrassen	46'511.00		60'000.00		110'950.00	
3314 Unterhaltsbeiträge Flurstrassen	76'819.60		77'000.00		64'441.80	
3318 Projekt Wasserkorporation Conten	27'555.00		40'000.00		0.00	
3326 Beitrag Notschlachthaus	8'633.10		10'000.00		8'292.55	
3327 Beiträge an Tierseuchenkasse	14'657.40		14'500.00		14'370.35	
Total Landwirtschaft	180'926.10	22.50	332'000.00	0.00	208'704.70	15.00

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Bau- und Strassenwesen / Liegenschaften						
3352 Ausgleichsbeitrag Gemeinsame Baukommission	21'518.75		24'000.00		15'226.55	
3353 Info Tafel Bahnhof		2'400.00	0.00		0.00	
3354 Allgemeine Ortsplanung	28'404.00		30'000.00		14'122.40	
3355 Ortsplanung / Naturschutz	2'160.00		8'000.00		860.00	
3356 LSVÄ / Benzinzoilantelle		83'264.65		80'000.00		70'216.85
3358 Aufwand Wanderwege	60'512.50		50'000.00		53'844.20	
3360 Unterhalt / Sanierung Bezirksstrassen	164'171.80		30'000.00		12'565.55	
3361 Markierung und Signale	1'450.10		1'000.00		296.35	
3362 Winterdienst	56'564.75		45'000.00		25'943.25	
3364 Strassenbeleuchtung	805.00		1'500.00		1'696.85	
3366 Gebäudeversicherung	784.05		800.00		781.20	
3368 Kehrichtgebühren	422.00		100.00		102.00	
3370 Unterhalt Bezirksgebäude	2'480.00		10'000.00		2'742.35	
3371 Liegenschaftszinsen		3'390.35		3'700.00		3'635.00
3372 Reinigung öffentliche WCs	8'429.55		9'000.00		6'765.10	
3373 Aufwand Schiesswesen	2'704.80		2'500.00		2'500.00	
3374 Heizung / Strom Bezirksgebäude	989.95		1'000.00		837.00	
3375 Wasser / Abwasser Bezirksgebäude	383.85		500.00		535.30	
3383 Betriebskosten GIS/OREB	9'993.00		10'000.00		7'300.00	
3385 Projekt Zukunft Gonten	2'864.50		3'000.00		21'274.85	
3387 Dorfbeflaggung / Weihmachtsbeleuchtung	1'650.00		1'600.00		1'250.00	
3388 Denkmalpflegebeiträge	13'500.00		20'000.00		4'569.35	
3391 Sanierung Kesselstuhlebrücke	0.00		0.00		791.60	
3392 Hochmoorregeneration	0.00		0.00		5'000.00	
	0.00		0.00		1'600.00	
Beitrag Photovoltaik						
Total Bau- und Strassenwesen	379'788.60	89'055.00	248'000.00	83'700.00	180'603.90	75'851.85

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Bildung, Sport und Kulturelles						
3406 Beitrag Volksbibliothek	1'385.00		1'400.00		1'385.00	
3407 Sportplatz Gonten	12'469.45		12'000.00		3'197.00	
3409 Beitrag Musikschule	1'210.00		2'500.00		2'365.00	
3410 Beitrag Schwimmbad Forren	11'466.65		12'000.00		14'656.10	
3411 Beitrag Skilift Sollegg	500.00		500.00		500.00	
3413 Beitrag Jugendkommission	1'805.30		1'800.00		1'837.95	
3414 Unterhaltsbeitrag Wühre	3'068.90		3'000.00		2'748.05	
3415 Jungburrerier	602.30		700.00		548.15	
3416 Beitrag an Vereine	9'060.00		9'000.00		8'010.00	
3418 Beitrag Spielplatz Loreto	0.00		0.00		3'000.00	
3420 Beitrag Kulturobjekte	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
3421 Einladungen und Empfänge	3'169.00		3'000.00		1'852.25	
3424 Betriebskosten Sportanlage Schales	15'846.35		20'000.00		18'438.90	
3425 Abschreibung Sportanlage Schales	46'975.10		40'000.00		42'114.55	
Total Bildung, Sport und Kulturelles	127'558.05	0.00	125'900.00	0.00	120'652.95	0.00
Ordnungswesen						
3450 Bussenertrag						
3451 Bussen-, Kontrollaufwand	6'534.60		7'000.00		0.00	
3452 Gebühren		31'910.64		30'000.00		0.00
3453 Verkehrsdienst	149.00		2'500.00		2'649.00	
3460 Hundesteuern		6'770.50		6'000.00		6'190.00
3462 Aufwand Hundewesen	2'023.20		2'500.00		2'630.35	
Total Ordnungswesen	8'706.80	38'981.14	12'000.00	36'500.00	5'279.35	6'470.00
Gesundheits- / Bestattungswesen						
3600 Lebensmittelkontrolle	641.95		800.00		678.00	
3602 Aufwand Friedhof Gonten	55'300.00		55'000.00		35'000.00	
3603 Aufwand auswärtige Bestattungen	25'059.05		28'000.00		39'529.15	
3604 Ertrag auswärtige Bestattungen		0.00		0.00		11'200.00
Total Gesundheits- / Bestattungswesen	81'001.00	0.00	83'800.00	0.00	75'207.15	11'200.00

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Gewerbe und Verkehr						
3710 Kosten Parkplätze	4'400.00		4'000.00		4'000.00	
3711 Chilbi / 1. August-Feier	13'371.05	0.00	10'000.00		5'051.60	
3740 Wirtschaftsfonds- und Kleinhandelspatente				3'200.00		0.00
3750 Beitrag öffentlicher Verkehr	101'990.00		100'000.00		94'483.00	
3752 Gemeinde GA	2'519.05		2'000.00		5'344.70	
3770 Beitrag Appenzeller Tourismus AI	1'730.00		1'730.00		1'730.00	
Total Gewerbe und Verkehr	124'010.10	0.00	117'730.00	3'200.00	110'609.30	0.00
Fürsorge- und Sozialwesen						
3812 Wohnbausanierungen, WEG-Beiträge	1'190.00	7'250.00	0.00	0.00	1'125.00	
3820 Verschiedene Sozialbeiträge			1'200.00		1'190.00	
Total Fürsorge- und Sozialwesen	1'190.00	7'250.00	1'200.00	0.00	2'315.00	0.00

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Löschkasse						
7001 Allgemeine Verwaltung	300.00		300.00		300.00	
7002 Kommissionen, Sitzungen	295.90		100.00		2'486.35	
Löschkompagnie						
7011 Aufwendungen für Einsätze	6'577.60		15'000.00		24'228.90	
7012 Mannschaftslohn / Kurskosten	30'811.00		20'000.00		11'244.00	
7013 Wartgelder und Fahrzeugspesen	4'940.00		5'000.00		5'090.00	
7014 Verwaltung / Administration	2'000.00		2'300.00		300.00	
7015 Fahrausbildung	0.00		500.00		0.00	
7017 Ärztliche Untersuchungen	100.00		1'000.00		1'400.00	
Material / Raum / Anlagen						
7021 Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	9'848.25		10'000.00		14'412.15	
7023 Funk- und SMT-Gebühren / Telefon	6'987.15		7'000.00		4'487.90	
7024 Miete und Unterhalt Feuerwehrdepot	2'960.30		2'500.00		596.05	
7025 Ausrüstung Mannschaft	3'914.10		20'000.00		7'856.25	
7027 Treibstoffe	685.80		800.00		529.35	
Versicherungen / Mitgliedschaften						
7031 Versicherungen	1'442.40		1'100.00		1'099.40	
7032 Mitgliederschaften / Fachzeitschriften	940.00		1'000.00		1'431.00	
Diverses						
7042 Beiträge an Hauptübung / Ausflüge etc.	3'925.50		3'500.00		2'000.00	
7043 Kleinmatschaften	1'990.10		4'000.00		3'966.80	
7044 Unterhalt Feuerwehrwehler	1'984.15		5'000.00		6'429.45	
7055 Abschreibungen * Funkgeräte (Kto. 1108) * TLF (Kto. 1106)	3'800.00		3'800.00		3'800.00	
	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
Ersatztaxen / Beiträge						
7061 Ersatztaxen		49'889.00		49'000.00		49'385.65
7062 Löschkostenbeiträge		13'632.00		13'000.00		13'344.00
7063 Einsatzentschädigungen		8'751.00		15'000.00		37'906.30
Diverse Beiträge						
7073 Beitrag aus Feuerwehrfonds Kanton		18'112.00		19'000.00		17'969.00
7074 Rückerstattung Ausbildungskosten		0.00		4'000.00		3'600.00
7076 Bezirksbeitrag WK Löschwasserkosten	7'645.00		0.00		35'100.00	
7080 Bezugsprovision Ersatztaxe	970.85		1'000.00		951.35	
Total Löschkasse	107'118.10	90'384.00	118'900.00	100'000.00	142'708.95	122'204.95

Laufende Rechnung

Bezeichnung	Rechnung 2021		Voranschlag 2022		Rechnung 2020	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Total Ausgaben / Einnahmen	1'143'813.38	1'370'110.24	1'174'530.00	1'249'900.00	977'865.65	1'083'664.65
Jahreserfolg					105'799.00	
3990 Jahresgewinn 2020	226'296.86		75'370.00			
3990 Jahresgewinn 2021						
Mehreinnahmen Budget 2022						
Total	1'370'110.24	1'370'110.24	1'249'900.00	1'249'900.00	1'083'664.65	1'083'664.65

Spezialrechnungen

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Rechnung Bauland «Gehersbisches» 2021		
Aufwendungen bis Rechnungsabschluss 2021	3'430'373.50	
Bodenverkäufe bis Rechnungsabschluss 2021		3'890'371.23
Bauliche Aufwendungen 2021	0.00	
Total Aufwendungen bis Rechnungsabschluss 2021	3'430'373.50	
Total Bodenverkäufe bis Abschluss 2021		3'890'371.23
Saldo Rechnungsabschluss 2021	459'997.73	

Fonds «Stiftung Anna Maria Hirter-Neff»

Grundpfandtitel - Zeddelkapital	2'000.00
Sparguthaben App. Kantonalbank	31'309.99
Vermögensverwaltungs Depot	213'576.00
Kapitalanlage	80'000.00
Kassabestand	618.65
Total Vermögen 31.12.2021	327'504.64
Vermögen am 31. Dezember 2021	327'504.64
Vermögen am 31. Dezember 2020	314'528.58
Vermögenszunahme 2021	12'976.06

Fonds «Geschichte von Gonten»

Vermögen am 31. Dezember 2020	11'828.14
Zinsertrag	1.18
Vermögen am 31. Dezember 2021	11'829.32
Vermögenszunahme 2021	1.18

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel		
1000 Kassa	1'368.85	1'538.85
1019 Raiffeisenbank Appenzell	107'339.56	113'172.44
1021 Appenzeller Kantonalbank	1'080'093.50	629'037.44
1022 UBS Kontokorrent	36'030.43	17'635.51
Total flüssige Mittel	1'224'832.34	761'384.24
Debitoren		
1050 Debitoren-Guthaben	163'695.83	124'670.70
Total Debitoren	163'695.83	124'670.70
Wertschriften		
1070 29025 Aktienstimmen Appenzeller Bahnen	1.00	1.00
1070 40 Aktien Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg	1.00	1.00
1070 5 Aktien Hotel Hof Weissbad AG	1.00	1.00
1070 10 Aktien Reka-Dorf Urnäsch AG	1.00	1.00
Total Wertschriften	4.00	4.00
Total Finanzvermögen	1'388'532.17	886'058.94
Verwaltungsvermögen		
Sachanlagen		
1105 Sportanlage Schaies	646'000.00	684'000.00
1106 Fahrzeuge Feuerwehr	172'000.00	187'000.00
1108 Funkgeräte Feuerwehr	3'800.00	7'600.00
Total Verwaltungsvermögen	821'800.00	878'600.00
Total Aktiven	2'210'332.17	1'764'658.94

Bilanz

PASSIVEN	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
2000 Kreditoren	159'491.60	144'279.70
2040 UBS Kontokorrent	36'030.43	0.00
2050 Kanton AI / Konto-Korrent	76'740.74	187'076.19
2062 Bauland Gehersbisches	459'997.73	459'997.73
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	732'260.50	791'353.62
Rückstellungen		
2071 Rückstellung Sportplatz	30'000.00	30'000.00
2074 Rückstellung Sanierung Lorettostrasse	150'000.00	0.00
Total Rückstellungen	180'000.00	30'000.00
Transitorische Passiven		
2090 Transitorische Passiven	0.00	1'889.75
Total Transitorische Passiven	0.00	1'889.75
Total Fremdkapital	912'260.50	823'243.37
Eigenkapital		
2100 Eigenkapital	952'056.31	846'257.31
2101 Spezialfinanzierung Raumplanerische Massnahmen	97'780.00	20'000.00
2102 Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung	21'938.50	-30'640.74
Jahresgewinn 2021	226'296.86	
Jahresgewinn 2020		105'799.00
Total Eigenkapital	1'298'071.67	941'415.57
Total Passiven	2'210'332.17	1'764'658.94

Kommentar zur Rechnung 2021 und zum Budget 2022

Rechnung 2021

Die Laufende Rechnung 2021 schliesst nach Einnahmen von Fr. 1'370'110.24 und Ausgaben von Fr. 1'143'813.38 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 226'296.86 ab. In den Ausgaben sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 65'775.10 und Rückstellungen von Fr. 150'000.00 enthalten. Keinen Einfluss auf die laufende Rechnung haben die drei separat geführten Spezialrechnungen Bauland Gehresbisches, «Stiftung» Anna Maria Hirter-Neff und Fonds «Geschichte von Gonten», sowie die zweckgebundenen Gelder der Raumplanerischen Massnahmen und der Parkplatzbewirtschaftung.

Das Eigenkapital beträgt Ende 2021 Fr. 1'298'071.67, wovon Fr. 97'780.00 als Spezialfinanzierung für Raumplanerische Massnahmen und Fr. 21'938.50 als Spezialfinanzierung für die Parkplatzbewirtschaftung zweckgebunden sind.

Die kurzfristige Verbindlichkeit beim Kanton Appenzell Innerrhoden in Form des Kontokorrentkonto konnte um Fr. 110'335.45 abgebaut werden und beträgt Ende 2021 noch Fr. 76'740.74.

Die Steuereinnahmen sind höher als im vergangenen Jahr ausgefallen. So wurde im Vergleich zum Vorjahr über sämtliche Steuereinnahmen, abzüglich Steuereinzugskosten, Fr. 222'500.70 mehr, nämlich Fr. 1'041'398.80 eingenommen.

Zusätzlich hat der Bezirk Gonten aus dem kantonalen Finanzausgleich ca. Fr. 47'000 mehr erhalten, nämlich Fr. 82'377.00. Für das Jahr 2022 wird der Finanzausgleich jedoch wieder etwa Fr. 35'000 niedriger ausfallen, was die im Vergleich zu den anderen Bezirken leicht gestiegene Steuerkraft im Jahre 2021 widerspiegelt.

Budget 2022

Gemäss Budget 2022 kann mit einem Einnahmenüberschuss von ca. Fr. 75'000 gerechnet werden. Die getätigten Investitionen in das TLF und die Sportanlage Schaies belasten die laufende Rechnung die nächsten Jahre wiederum mit Abschreibungen von Fr. 58'000 pro Jahr. Zudem muss für den Betrieb und Unterhalt der Sportanlage Schaies in einem Normaljahr mit einem Bezirksbeitrag von jährlich Fr. 20'000 gerechnet werden.

Erläuterungen zu einzelnen Kontoposten

1105 Sportanlage Schaies: Im Jahre 2021 musste durch den Bezirk Gonten für die Sportanlage Schaies ein Investitionsanteil von Fr. 8'975.10 übernommen werden. Nach den Abschreibungen von Fr. 46'975.10 (Konto 3425) ist die Sportanlage Schaies noch mit einem Wert von Fr. 646'000 bilanziert.

2074 Rückstellung Sanierung Lorettostrasse: Im kommenden Jahr wird die Sanierung der Lorettostrasse umgesetzt. Laut den vorliegenden Offerten ist mit Kosten von ca. Fr. 180'000 zu rechnen. Daher werden für dieses Projekt Rückstellungen von Fr. 150'000 im Rechnungsjahr 2021 gemacht, die bereits dem Aufwandkonto 3360 «Unterhalt/Sanierung Bezirksstrassen» belastet wurden.

2101 Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung: Ende 2020 verblieb ein Minus von rund Fr. 30'000 zur Abzahlung der Vorabinvestitionen. Dies konnte bis Ende April durch die Einnahmen von Parkgebühren getilgt werden. Seither wurden die Einnahmen abzüglich Aufwand und Unterhalt an die beiden Grundeigentümer der Parkplätze (Kronbergbahn und Bezirk) ausbezahlt. Bis Ende Jahr konnten für den Bezirk Gonten Nettoeinnahmen von Fr. 52'579.24 generiert werden. Das UBS Kontokorrent (Konto 2040) dient als Rechnungskonto zur Begleichung der Aufwände und zur Verteilung der Nettoeinnahmen zwischen Kronbergbahn und Bezirk. Es zeigt den aktuellen Kontostand beim Jahresabschluss. Der Bussenertrag und -aufwand wird im Konto 3450 bzw. 3451 der Bezirksrechnung verbucht.

3120 Beiträge an AHV/IV/FAK/ALV: Das Konto der Transitorischen Passiven (2090) wurde im vergangenen Rechnungsjahr aufgelöst. Das Geld war in der Rechnung 2018 für eine AHV-Prüfung vorgesehen, die jedoch weniger hoch ausfiel als erwartet. Nun, da in naher Zukunft kein Bedarf erkennbar ist und in den vergangenen zwei Jahren der Saldo unverändert blieb, wurde der Betrag von Fr. 1'889.75 wieder über das Konto der AHV gebucht.

3312 Landwirtschaftlicher Hochbau: Für 2022 sind Projekte budgetiert, die im 2021 gebaut wurden, aber noch nicht abgerechnet sind.

3313 Sanierungen Flurstrassen: 2021 wurde der erste Teil der Sanierung der Flurstrasse Bohlhalden-Himmelberg abgeschlossen und gemäss Bezirksgemeindebeschluss 2019 abgerechnet. Zudem wurde die Erschliessung der Liegenschaft «Sömmerli» mit Bezirksgeldern unterstützt.

3369 Unterhalt Bezirksgebäude: Im Rechnungsjahr 2022 ist vorgesehen, die Fassade des Bezirksgebäudes mit einem neuen Farbanstrich aufzufrischen.

7025 Ausrüstung Mannschaft: Die Mannschaft der Feuerwehr Gonten wurde Anfang 2022 neu eingekleidet.

Verzeichnis der Grundstücke, Bauten und Anlagen per 31.12.2021

Grundstücke (inkl. Bauten und Anlagen)

Parz. 20	Einlenker Schletterstrasse-Bären	192m ²
Parz. 37	Wiese bei Sammelstelle Sulzbach	504m ²
Parz. 44	Bezirksstrasse Bahnhofstrasse	199m ²
Parz. 49	Bezirksstrasse Kreuzstrasse	529m ²
Parz. 57	Grundstück Loipenhüttli	1'078m ²
Parz. 198	Loretto (Freihaltezone)	3'305m ²
Parz. 200	Loretto Bezirksparkplatz	1'148m ²
Parz. 201	Wiese Sportplatz, Wees	3'837m ²
Parz. 232	Jakobsbad Parkplatz + Park	5'983m ²
Parz. 965	Schützenstand + Schopf	2'740m ²
Parz. 966	Scheibenstock	933m ²
Parz.1026	Bezirksstrasse Grünau	318m ²
Parz.1053	Bezirksstrasse Lorettoweidli	3'274m ²
Parz.1074	Loretto Spielplatz	719m ²
Parz.1076	Loretto Bezirksgebäude	1'398m ²
Parz.1079	Bezirksstrasse unt. Lorettostrasse	2'782m ²
Parz.1123	Bezirksstrasse Lorettohalde	366m ²
Parz.1130	Bezirksstrasse Hugenwees	1'054m ²
Parz.1170	Bezirksstrasse Sonnhalde	2'149m ²
Parz.1216	Bezirksstrasse Lauftegg	2'505m ²

Bauten und Anlagen (ohne Grundstück)

Feuerwehrdepot Turnhalle
Bezirksstrasse Kaustrasse – St. Georg
Bezirksstrasse Anker–Kalchofen

Revisorenbericht

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2021

des Bezirkes Gonten

bestehend aus der Jahresrechnung 2021 (Bilanz und laufende Rechnung), «Stiftung»/Schenkung Anna Maria Hirter-Neff und Fonds „Geschichte von Gonten“.

Gemäss unserem Auftrag nach Art. 14, 15 des Bezirksreglements haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Bezirkes Gonten für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Bezirksrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Vorschriften aus dem Handbuch des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte (HRH) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Bezirksrat für die Auswahl und Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Vorschriften des HRH vorgenommen. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den massgebenden Vorgaben.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Gonten, 24. März 2022

Rechnungsrevisoren

Yvonne Thoma-Inauen



Hans Fuchs



Aus dem Hauptmannamt

Spiel- und Sportplatz Wees

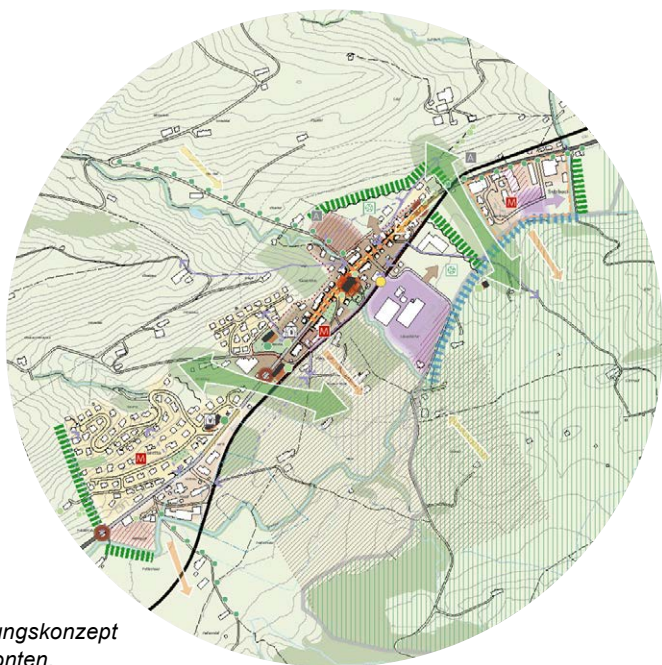
Im Mai 2021 hat der Bezirksrat in Sachen «Sportplatz Wees» einen dritten Anlauf genommen und ein geändertes Bauprojekt eingegeben. An der Grösse und Platzierung des Sportplatzes wurde nichts geändert. Hingegen konnten wir dank dem Entgegenkommen der betroffenen Grundeigentümerin die Erschliessung des Sportplatzes mit einem Fussweg ab dem Loipenhöttli planen. Damit konnte ein kritischer Punkt, nämlich die Über- oder Unterquerung der Bahngleise der Appenzeller Bahn gelöst bzw. beseitigt werden.

Leider gingen auf diese Baueingabe zwei Einsprachen ein. Eine Einsprache wurde in der Folge zurückgezogen. An der Vermittlung, die durch die Vermittlerin des Bezirks Oberegg durchgeführt wurde, konnte bezüglich der anderen Einsprache keine Einigung erzielt werden. Der Einsprecher hat in der Folge eine Klage beim Bezirksgericht Appenzell I.Rh. eingereicht. Momentan warten wir auf den Entscheid des Bezirksgerichts.

Der Bezirksrat hofft, bald im Besitz einer Baubewilligung zu sein, damit der Sportplatz erstellt werden kann.

Revision Ortsplanung

Eine Hauptaufgabe im Berichtsjahr war die Revision der Ortsplanung. Als erstes legte der Bezirksrat das Augenmerk auf die Ermittlung des Potentials der Innenentwicklung. Dazu wurden alle Grundstückbesitzer angeschrieben, deren in der Bauzone befindlichen Parzellen nicht oder nur zu einem kleinen Teil überbaut sind. Dabei ging es hauptsächlich darum, zu erfahren, was die Absichten der einzelnen Grundeigentümer sind. Vereinzelte Bodenbesitzer haben im Anschluss daran bereits die Planung für die Überbauung ihrer Parzelle in Angriff genommen. Gemäss Baugesetz kann der Bezirk darüber hinaus zur Sicherstellung oder Steigerung der Verfügbarkeit des Bodens sowie zur Förderung der Innen-



Das aktuelle Raumentwicklungskonzept für das Dorf Gonten.

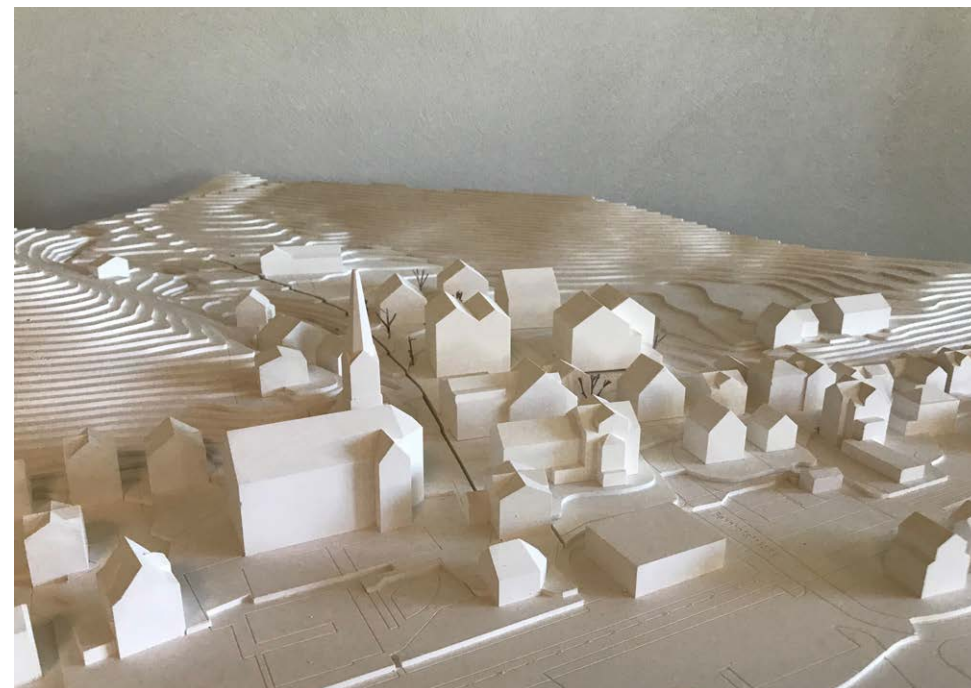
entwicklung mit den Grundeigentümer Verträge abschliessen oder ein gesetzliches Kaufrecht geltend machen. Die involvierten Bodenbesitzer werden sicher frühzeitig über die Absichten des Bezirksrats informiert.

Ein weiteres Kapitel der anstehenden Revision der Ortsplanung ist die Unterschutzstellung von Kultur- und Naturobjekten. Die dafür gebildete Kommission hat unter Einbezug von Experten ein Inventar der möglichen Objekte erstellt. (siehe detaillierter Bericht der Kommission, S.22). Wie bei der Überarbeitung der verschiedenen Zonen bedeutet auch die Unterschutzstellung einen gewissen Eingriff ins Privateigentum. Der Bezirksrat ist sich dieser Problematik bewusst und wird mit den betroffenen Eigentümern frühzeitig das Gespräch suchen.

Schliesslich ist es dem Bezirksrat ein Anliegen, dass die bei Einheimischen und Gästen gerne frequentierten und gut unterhaltenen Langlaufloipen und Winterwanderwege weiter bestehen können. Um dies sicherzustellen, prüft der Bezirksrat die Ausscheidung einer übergelagerten Wintersportzone auf den dafür geeigneten Parzellen.

Quartierplan Bären

Im Jahre 2017 hat die Bergsgemeinde der Änderung des Teilzonenplans Bären mit grossem Mehr zugestimmt. Um den Betrieb nachhaltig zu entwickeln und für die Zukunft zu sichern, ist auf dem nördlich des Hotel Bären gelegenen Grundstück nun eine Erweiterung mit fünf Gebäuden geplant. Vorgehen ist eine Nutzung mit Hotelzimmern und Wellness, Wohnen im Alter und Wohnen mit Service vom Hotel. Das Grundstück liegt in der Kernzone und ist quartierplanpflichtig. Im vergangenen Juni hat eine breit zusammengesetzte Jury nach einem mehrstufigen Wettbewerbsverfahren das Projekt der Rüssli Architekten AG zur Weiterbearbeitung empfohlen. Anschliessend haben die Architekten in Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft, mit weiteren Experten sowie mit Vertretern von Bezirk und Kanton ein



Modell der Erweiterung des «Bären».

Richtprojekt erarbeitet, das die Grundlage für den Quartierplan bildet. Bauherr ist Jan Schoch bzw. die zu 100 Prozent in seinem Besitz gehaltenen Jan Group AG.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung wurde im Dezember das Richtprojekt der Bevölkerung vorgestellt. Der Bevölkerung wurde die Möglichkeit gegeben – nebst mündlichen Rückmeldungen an der Informationsveranstaltung – im Mitwirkungsverfahren schriftliche Rückmeldungen beim Bezirksrat abzugeben.

Einzelne Punkte der spärlichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurden bei der Ausarbeitung des Quartierplans berücksichtigt. Dieser wurde Anfang Februar der Standeskommission zur Vorprüfung unterbreitet. Wir gehen davon aus, dass der Quartierplan Bären – unter Berücksichtigung der Rückmeldung der Standeskommission – im Frühling dieses Jahres öffentlich aufgelegt werden kann.

Der Bezirksrat freut sich weiterhin über das geplante Projekt, das mit seinen verschiedenen Nutzungen einen vielfältigen Gewinn für Gonten verspricht.

Gestaltung Dorfstrasse

Schon seit längerer Zeit wünscht sich der Bezirksrat – auch aufgrund von Meldungen aus der Bevölkerung – Massnahmen zur Verkehrsberuhigung durch das Dorf Gonten. Insbesondere im engen Strassenabschnitt zwischen Kirche und Bäckerei Motzer, wo verschiedentlich Zufahrtstrassen und private Zufahrten in die Hauptstrasse münden und wo es zahlreichen Fussgängerverkehr gibt, scheint eine Temporeduktion angezeigt. Diese kann durch regulatorische und/oder bauliche Massnahmen erreicht werden.

Durch den bevorstehenden Umbau des Restaurants Löwen und dessen Integrierung in das Hotel Bären sowie der vom Kanton geplanten Sanierung der Dorfstrasse, ist der Zeitpunkt günstig, eine Neugestaltung der Dorfstrasse zwischen Bahnübergang Sulzbach und Mehrzweckgebäude genauer anzuschauen.

Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet mit Vertretern der öffentlichen Verwaltungen/Körperschaften von Gonten, mit Vertretern des Kantons sowie einzelnen betroffenen Anstössern und Fachplanern. Ziel ist es, ein Betriebs- und Gestaltungskonzept zu erarbeiten, das Ihnen, geschätzte Einwohner von Gonten, hoffentlich noch dieses Jahr zur Mitwirkung präsentiert werden kann.

Bauwesen

Die Baukommission/Bauverwaltung Inneres Land AI hatte im Berichtsjahr 2021 insgesamt 608 Baugesuche zu bearbeiten und zu entscheiden, wovon 55 Gesuche auf Projekte im Gebiet des Bezirkes Gonten entfielen. Zur Bewältigung dieser Gesuche war die Abhaltung von insgesamt 28 mehrstündigen Sitzungen der Baukommission notwendig. Von den 55 Baugesuchen hatten deren 32 Um-, An- oder Neubauten zum Gegenstand. Für die Erstellung von Solaranlagen bzw. Heizungsanlagen wurden 7 bzw. 16 Gesuche eingereicht.

Aufgrund der hohen Anzahl der Baugesuche kann weiterhin von einer sehr regen Bautätigkeit im Berichtsjahr die Rede sein. Die gegen Bauvorhaben gerichteten Einsprachen weisen nach wie vor eine steigende Tendenz auf. Auch werden Einspracheentscheide der Baukommission vermehrt mit Rekurs bei der Standeskommission angefochten. Da der überwiegende Teil dieser Rekurse jedoch abgewiesen wurde, ist ersichtlich, dass die Baukommission die einschlägigen Vorschriften der Baugesetzgebung korrekt anwendet.

Seit Oktober 2021 werden Baugesuche für geringfügige Bauvorhaben innerhalb der Bauzone, die weder nachbarliche noch öffentliche Interessen berühren, neu in einem vereinfachten Verfahren abgewickelt. Solche Projekte können von der Baukommission ohne öffentliche Auflage und ohne Visierung bewilligt werden, sofern die Eigentümer der anstossenden Grundstücke ihr Einverständnis schriftlich bzw. mit der Unterschrift auf sämtlichen Planunterlagen erklärt haben. Dank dieser Vereinfachung können die nachgesuchten Baubewilligungen innert kurzer Frist erteilt werden, sofern das Bauvorhaben den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Das vereinfachte Verfahren ist allerdings ausgeschlossen bei Bauprojekten ausserhalb der Bauzonen, innerhalb einer Schutzzone, im Naturgefahren-, Gewässer- oder Waldabstandsbereich und in allen Zonen, sofern dadurch ein Schutzobjekt betroffen ist. Die detaillierte Ausgestaltung des vereinfachten Verfahrens sind dem entsprechenden Baugesuchsformular zu entnehmen. Unter die geringfügigen Bauvorhaben, die im Rahmen des vereinfachten Verfahrens behandelt werden können, fallen beispielsweise:

- Kleinstbauten wie Material- und Gartenhäuser, Kleintierställe, Hochbeete etc.
- Grillstellen und Aussencheminée, Spieltürme- und Spielanlagen, Fahnenmasten
- Belagsänderung oder Vergrösserung bestehender Sitz- und Parkplätze, Einfriedungen / Sichtschutz (sofern keine Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, Werkleitungen und Entwässerung entstehen)
- Geringe Terrainanpassungen, Aufschüttungen und Stützbauten (bis zu einer Höhe von 0.5 m), ausgenommen gegenüber Strassen oder Landwirtschaftszone
- Pergola / Beschattungen
- Geringfügige Fassadenveränderungen
- Dachflächenfenster

Strassen und Wanderwege

Strassen

Im Frühsommer 2021 wurden an etlichen Stellen im Lorettoquartier lose oder beschädigte Randsteine neu gesetzt und einbetoniert. Bei der Laufteggstrasse wurden im Bereich Hugewees und Hinterwees die Ausfahrtsstellen neu aufgekiest und verdichtet. Im Bereich Campingplatz wurden zwei Vorsichtstafeln montiert mit dem Hinweis auf langsames Fahren.

Wanderwege

Schon Ende März konnte die morsche Holzbrücke auf dem Wanderweg Hüttenberg–Stofel durch eine verzinkte Stahlbrücke ersetzt werden. Die Holzbrücke wurde 2016 durch den Zivilschutz erstellt. Auf lange Sicht sind die verzinkten Stahlbrücken nicht nur kostengünstiger, sondern auch mit Blick auf die Sicherheit zu bevorzugen.

Mitte April wurde die Kaubachbrücke neu aufgebaut. Bei den Unwettern Anfang August 2020 wurde die alte Wanderwegbrücke zwischen den Bezirken Gonten und Appenzell totalbeschädigt. Die zwei Eisensträger (L = 14.5m) und der Beton für die neuen Fundamente wurden mit dem Helikopter zur Baustelle geflogen. Auf beiden Bezirksseiten wurde der Wanderweg angepasst und die Grillstelle wurde an die Böschung verlegt. Die Kosten wurden von den beiden Bezirken je hälftig übernommen.



Ende Mai wurde der Wanderweg im Wald zwischen den Liegenschaften Hundshenki und Bohlhalten im steilen Gelände sicherheits halber breiter ausgebaut und neu eingekiest.



Viele Unterhaltsarbeiten beansprucht jedes Jahr der Barfussweg. Seien es die Auffüllungen und die Pflege der Materialraster im Jakobsbad, Einsanden von nasen und dreckigen Stellen oder Zaunarbeiten im Gontenmoos. An vielen Orten müssen sowohl der Barfussweg als auch Wanderwege gemäht oder mit dem Trimmer gepflegt werden. Im Bereich Moos hüsli wurde die Wanderwegbank an den Barfussweg verlegt. Neu sind bei den roten Bänken die Latten nicht mehr aus Holz, sondern ein Aluprofil mit Kunststoffummantelung. Dadurch ist der Unterhalt der Bänke endlich nachhaltig gelöst.

Auf den Bikerouten wurden 2021 drei Flowgates montiert. Diese ermöglichen eine Zauberdurchfahrt ohne abzusteigen. Erstmals wurde 2021 auch ein zweites Toi-Toi-WC beim Trafohaus (Parkplatz Alpsteinblick) aufgestellt. Beim Schützenstand hat es sich schon seit etlichen Jahren jeweils zwischen Mai und Oktober bewährt. Es wird wöchentlich entleert.



1 Neue Wanderwegbrücke Hüttenberg–Stofel.

2 / **3** Grillstelle und Brücke beim Kaubach zwischen Paradies und Stock.

4 Die Sanierung des Wanderwegs Hundshenki–Bohlhalten.

5 Viel Nässe auf dem Barfussweg im Gontenmoos.

6 Ein Flowgate ermöglicht Zauberdurchfahrten ohne Absteigen. (Alle Bilder: Thomas Schefer)

Natur- und Kultuschutz

Ortsplanrevision

Mit der Revision der Ortsplanung steht eine grundsätzliche Überarbeitung des Schutzregisters der Kultur- und Naturschutzobjekte an. Der Bezirk hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur die Register zu überarbeiten, sondern gleichzeitig auch die Objektblätter zu erneuern. Diese sind teils über dreissig Jahre alt und wenig informativ. Ziel ist es, einen umfassenden Blick über sämtliche schützenswerten Natur- und Kulturobjekte im Bezirk zu gewinnen. Deshalb wurden für beide Bereiche umfangreiche Listen erstellt. Im Bereich Kulturschutz unterteilen sich die Objekte in Alpgebäude, Bauernhäuser, Bildstöcke/Wegkreuze, Bürgerhäuser, Gewerbebauten, Öffentliche Gebäude, Sakralbauten, Ställe/Schuppen, Torfschuppen und Verkehrsanlagen. Im Bereich Naturschutz werden Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen, Hecke, Feldgehölze, Ufergehölze, Gewässer und Erratiker unterschieden. Die Naturschutzobjekte wurden im Berichtsjahr begutachtet und klassifiziert.

Die Bewertung der Objekte geschieht in erster Linie durch die beiden Experten Niklaus Ledergerber (Kulturschutzobjekte) und Hans Neff (Naturschutzobjekte), die in der Natur- und Kulturschutzkommission des Bezirks Einsitz nehmen. Als nächstes wird die Liste vom Bezirksrat behandelt. Anschliessend werden die Eigentümer kontaktiert und umfassend informiert.

Neu für Gonten wären Ortsbildschutzzonen, mit denen geschichtlich, kulturell oder ortsbaulich bedeutende bzw. prägende Ortsbilder geschützt werden. Zum Schutz gehört hier teilweise auch die Freiraumgestaltung, die mit Vorgärten und Einfriedungen das Dorfbild wesentlich beeinflussen kann. Ob, in welchem Bereich und mit welchen Bestimmungen im Dorfkern von Gonten eine Ortsbildschutzzone erlassen werden soll, ist Gegenstand weiterer Abklärungen. Auch hierfür werden die betroffenen Eigentümer frühzeitig informiert.

Begutachtung Bauprojekte / Kontrolle Schnittzeitperiode

Bei einem Gebäude ausserhalb der Bauzone, das nicht für landwirtschaftliche Zwecke genutzt wird, ist ein Abbruch und Wiederaufbau nur möglich, wenn der bauliche Zustand keine sinnvolle Sanierung mehr zulässt und die Kosten dafür unverhältnismässig wären. Als Grundlage für den Entscheid dienen eine Stellungnahme der kantonalen Fachkommission Denkmalpflege sowie eine sachlich verfasste Hausanalyse. Auch der Bezirksrat Gonten wurde im Berichtsjahr eingeladen, zu zwei Abbruchprojekten Stellung zu nehmen.

Eine jährlich wiederkehrende Aufgabe ist die Kontrolle der Schnittzeitperioden auf den Naturschutzflächen im Gontenmoos und andernorts im Bezirk. Im Berichtsjahr hat das schlechte Wetter die Kontrollen mehrheitlich überflüssig gemacht. Im übrigen wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

1 In Gonten gibt es einzelne Bürgerhäuser mit über 300jähriger Geschichte, wie das Haus «Mülpis» in der Lank aus dem 17. Jahrhundert. (Bild: Wikimedia-Commons)

2 Die Alp Gross Loch ist ein schönes Beispiel für ein authentisch erhaltenes Alpgebäude.

3 Eine Baumreihe mit seltenen Bäumen prägt das Landschaftsbild am historischen Fussweg zur Loos.

4 Gonten hat ein historisch gewachsenes Ortsbild.

5 Sehr alte Bäume von über 100 Jahren sind gleichsam ein kleines Biotop. An exponierter Lage prägen sie zudem das Landschaftsbild. Die Aufnahme ins Schutzregister muss aber im Einzelfall und unter Einbezug der Eigentümer abgeklärt werden. (Bilder 2–5: Clemens Fässler)



1



2



3



4



5

Sportanlage Schaies

Seit Juni 2021 befindet sich die Sportanlage Schaies im Normalbetrieb. Die Verantwortlichen stellen fest, dass eine rege Nutzung stattfindet und die beteiligten Vereine von hervorragenden Bedingungen zur Ausübung ihrer Aktivitäten profitieren. Eine normale Bespielbarkeit der Tennisplätze war bis dahin nicht gegeben. Alle Versuche der Mängelbeseitigung durch die Auftragnehmer mussten aus Sicht der Bezirksvertreter als fehlgeschlagen beurteilt werden. Die von den Bezirken zwischenzeitlich gerichtlich belangten Unternehmen boten schliesslich nach langem Hin und Her einen Vergleich unter der Bedingung an, dass Stillschweigen über den Inhalt vereinbart würde. Es ist in derartigen Verträgen üblich, dass Stillschweigen über die Details vereinbart wird. Ende Mai 2021 schlossen die Bezirke des inneren Landsteils einen Vergleich mit den Unternehmen ab, die beim Einbau der mangelhaften Tennisplätze involviert waren. Hätten die Bezirke dies nicht akzeptiert, wären ein jahrelanges Gerichtsverfahren und weitere Monate oder Jahre mit nicht bespielbaren Tennisplätzen die Folge gewesen. Dies hätte vor allem den Tennisclub Appenzell negativ tangiert. Der Lenkungsausschuss wog deshalb zwischen der schnellstmöglichen Instandstellung der Tennisplätze und der langwierigen Fortführung der gerichtlichen Auseinandersetzung ab.

Nach Abschluss des Vergleichs beauftragte der Lenkungsausschuss umgehend die Joseph Tennisplatzbau AG mit dem Ausbau des schadhaft eingebrachten Belags, der Instandstellung der Tragstruktur und dem Einbau eines «Swiss Court» Tennisplatzbelags, welcher ganzjährig bespielbar ist. Die Arbeiten wurden zeitnah, fachmännisch und mit hoher Professionalität ausgeführt. Was den erstbeauftragten Firmen in mehr als zwei Jahren nicht gelang, erledigte die neu beauftragte Joseph Tennisplatzbau AG innert sechs Wochen zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten, insbesondere des Tennisclubs. Nach dem kompletten Aus- und Neueinbau der mangelhaften Tennisplätze konnte im Sommer 2021 der Spielbetrieb aufgenommen werden.

Im Berichtsjahr erfolgten Netto-Investitionen von knapp CHF 113'000, welche nach dem bekannten Finanzierungsschlüssel unter den beteiligten Bezirken aufgeteilt wurden. Unter Berücksichtigung von CHF 18'000, die zur ordentlichen Schlussabrechnung der Sportanlage gehören, tragen die Bezirke einen Anteil von knapp CHF 95'000 für die Instandstellung der Tennisplätze. Die Betriebskostenrechnung 2021 schliesst mit einem Defizit von rund CHF 194'000. Das Defizit liegt – trotz coronabedingter Nutzungseinschränkungen der Sportanlage – exakt im budgetierten Rahmen. Die Verantwortlichen stellen mit Befriedigung fest, dass die in den Bezirksgemeindevorlagen 2016 gemachten Investitions- und Kostenschätzungen sehr genau eingehalten werden. Die Betriebskommission dankt allen Beteiligten für die Kostendisziplin, dem Bezirk Appenzell für die umsichtige Betriebsführung und den Vereinen für die konstruktive Zusammenarbeit.



Der Bezirksrat im Amtsjahr 2021–2022. (Bild: Wilfried Segmüller)

Impressum

Bezirksrat Gonten, Amtsjahr 2021/2022

Regierender Hauptmann

Fässler-Huber Urban, Löwenheimat

Stillstehender Hauptmann / Ressort Strassen/Wanderwege

Schefer-Fuchs Thomas, Untere Lauftegg

1. Ratsherr / Vertreter Baukommission Inneres Land AI

Koch Bruno, Loos

2. Ratsherr / Aktuar

Fässler-Streule Clemens, Loretto 10

3. Ratsherrin / Kassierin

Signer-Wettmer Ramona, Bolisweidli

© Bezirksrat Gonten, 2022

Realisation/Druck: Appenzeller Druckerei

Photo Umschlag: Gonten aus der Vogelperspektive, S.P. Helicopter-Service-Schweiz GmbH.

P.P.

CH-9108 Gonten

DIE POST 



APPENZELER DRUCKEREI